



Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-
Württemberg

📅 08.05.2019

UMWELTTECHNIK

Thementag Umwelttechnik „Energieeffizienz bei Heizung, Klima und Lüftung“ in Stuttgart



Regionale Kompetenzstellen
Netzwerk Energieeffizienz

📷 © Regionale Kompetenzstellen Netzwerk Energieeffizienz

Umwelt- und Energieminister Franz Untersteller: „Moderne Anlagen verbessern die Raumluft und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.“

In Stuttgart findet heute (08.05.) der 7. Thementag Umwelttechnik „Effizienzpotenziale bei Heizung, Klima, Lüftung“ statt. Zu der Veranstaltung des baden-württembergischen Netzwerks regionaler Kompetenzstellen für Energieeffizienz werden rund 120 Vertreterinnen und Vertreter verschiedener

Anlagen in Betrieben und die Frage, wie diese modernisiert und optimiert werden müssen und können, um Energie und damit bares Geld einzusparen.

„Einer Umfrage bei rund 2.300 Betrieben im Sektor Gewerbe, Handel und Dienstleistung zufolge entfällt etwa die Hälfte des Energieverbrauchs auf die Klimatisierung und Heizung der Gebäude“, erläuterte Umwelt- und Energieminister Franz Untersteller zu Beginn der Veranstaltung. „Es lohnt sich also, einen Blick auf die Verbrauchsdaten der Anlagen zu werfen und in deren Sanierung zu investieren.“

Mit einer modernen Regelungs- und Steuerungstechnik, einer regelmäßigen Wartung und der Optimierung des Antriebes könne der Energieverbrauch raumluftechnischer Anlagen um 20 bis 30 Prozent reduziert werden, so Untersteller. „Moderne raumluftechnische Anlagen schützen damit nicht nur das Klima, sondern sind darüber hinaus auch betriebswirtschaftlich interessant.“

Das [Programm der Veranstaltung](#) ist auf der Homepage der [Regionalen Kompetenzstellen Netzwerk Energieeffizienz](#) eingestellt.

[Energieeffizienz in Unternehmen](#)

Ergänzende Informationen

In Baden-Württemberg gibt es 12 regionale Kompetenzstellen für Energieeffizienz. Sie stellen die erste Anlaufstation für interessierte Unternehmen dar und versorgen diese mit wichtigen Informationen zum Thema Energieeffizienz. Die Kompetenzstellen führen mit den Unternehmen Initialgespräche und vermitteln Ansprechpartner für eine Energieberatung. Auch bei der späteren Umsetzung einzelner Maßnahmen stehen die Kompetenzstellen für Energieeffizienz den Unternehmerinnen und Unternehmern im Land zur Seite. Darüber hinaus unterstützen die Kompetenzstellen auch Netzwerke lokaler und regionaler Unternehmen und Akteure.

Die Unterstützung durch die Kompetenzstellen ist unabhängig, neutral und für die Unternehmen kostenlos.

Die Kompetenzstellen für Energieeffizienz werden über einen Zeitraum von sieben Jahren mit 12 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Hinzu kommen rund 9,3 Millionen Euro an Landesmitteln und weitere rund 2,7 Millionen Euro der regionalen Trägerorganisationen.

Mehr Informationen zu den Kompetenzstellen für Energieeffizienz finden Sie auf den Seiten www.keff-bw.de.

[Kompetenzstellen für Energieeffizienz](#)